

**Niederschrift**

| Gremium                            | Sitzung - OR-B-S/023(VII)/21 |   |          |          |
|------------------------------------|------------------------------|---|----------|----------|
|                                    | Wochentag,<br>Datum          | Ort   | Beginn   | Ende     |
| Ortschaftsrat Beyendorf-<br>Sohlen | Montag,<br><br>05.07.2021    | Soziokulturelles<br>Zentrum<br>Dodendorfer Weg 12 | 19:00Uhr | 21:00Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 31.05.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung
- 6 Beratungen und Beschlussfassungen
  - 6.1 Beratung über Varianten der Verlegung des Sülzeradweges sowie zum Rundweg im Park des Soziokulturellen Zentrums

- 6.2 Auswertung der Oberbürgermeisterdienstberatung vom 15.06.2021
- 6.3 Bericht zum Gespräch über den Verkehrslandeplatz Magdeburg City
- 7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Sollte die Sitzung nicht beendet werden, wird vorsorglich zur Fortführung der Sitzung am Mittwoch, den 07.07.2021, um 19 Uhr eingeladen.

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Dr. Niko Zenker

**Mitglieder des Gremiums**

Christa Brandstetter

Evelyn Könnecke

Anja Maahs

Cindy Reichert

Ulrich Schrader

Dr. rer. nat. Frank Thiel

**Geschäftsführung**

Silke Luther

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Zenker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Bürger, die Geschäftsführerin der Flughafen GmbH Frau Buschmann sowie Herrn Schneider vom Stadtplanungsamt.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

---

Herr Dr. Zenker stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Einladung ist den Ortschaftsräten rechtzeitig zugegangen und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 7 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben. Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

### 3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 31.05.2021

---

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen **bestätigt** die Niederschrift vom 31.05.2021 mit 4-0-3.

### 4. Einwohnerfragestunde

---

Ein Einwohner informiert mit Hinweis auf die notwendigen Asphaltreparaturen vor der Leipziger Chaussee Nr. 169 im Ortsteil Anker über ein geführtes Telefonat mit dem Tiefbauamt und die getroffene Vereinbarung, dass in dieser Woche noch eine Vorortbegehung stattfinden soll.

Er gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass auf der Straße zum Gewerbegebiet auch riesige Löcher im Asphalt vorhanden sind.

Des Weiteren teilt der Einwohner mit, dass die Kirschbäume am Fahrradweg Richtung Innenstadt vom Ortsteil Anker trotz fachgerechter Behandlung braun werden.

Herr Dr. Zenker erklärt, dass er nach Bekanntgabe des Vororttermins in der Leipziger Chaussee diesen an den Ortschaftsrat weiterleiten wird, um eine Teilnahme zu ermöglichen.

Auf Nachfrage eines Einwohners des Ortsteils Anker hinsichtlich eines neuen Sachstandes zur geplanten Verkehrsberuhigung teilt Herr Dr. Zenker mit, dass ihm kein neuer Sachstand bekannt ist.

Herr Schneider vom Stadtplanungsamt bittet um Verständnis, dass aufgrund der Pandemielage derzeit keine Vor- und Nachbereitung für eine Verkehrszählung möglich sei.

Auf Hinweis eines Bürgers sagt Herr Dr. Zenker zu, sich der Angelegenheit der herabfallenden Äste toter Pappeln auf das Grundstück des Bürgers anzunehmen. Hierzu gibt er jedoch den Hinweis, dass es sich bei dem Weg, an dem die Pappeln stehen, um keinen öffentlichen Weg handelt und auch ein Durchfahrtsverbotsschild fehlt.

Der Einwohner kritisiert im Weiteren den schlechten Mähbetrieb im Ortsteil Anker und merkt an, dass durch das hohe Gras die Straße im Gewerbegebiet schlecht einsehbar ist.

Herr Dr. Zenker ergänzt, dass auch von den vorhandenen Hecken in diesem Bereich eine Gefahr ausgehe und kündigt an, diesbezüglich beim Eigenbetrieb SFM nachzufragen, wann gemäht wird.

Der GWA-Vorsitzende Herr Döll teilt mit, dass die geplante GWA-Sitzung zur Vorbereitung des Stadtteilstestes auf den 14.07.2021 verschoben wurde. Das Fest findet weiterhin am 18.09.2021 statt.

Herr Dr. Zenker informiert über Anfragen von Bürger\*innen, die ihn erreicht haben wie folgt:

- Der Radweg nach Magdeburg ist teilweise zugewachsen, teilweise auch durch dornige Sträucher, sodass hier Gefahr besteht.
- Wie ist der Sachstand Straßenbau „Am Kirschberg“?
- Sauberkeit Fußwege, spezielle wild-wachsendes Gras und Unkraut – wann wird das gepflegt?

## 5. Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Dr. Zenker teilt mit, dass der Bau des Spielplatzes in Beyendorf begonnen hat.

Weiterhin informiert Herr Dr. Zenker, dass die Neuanbringung der Infotafeln in der Ortschaft, inkl. Deren am Rondell Beyendorfer Dorfstraße erst Mitte Juli erfolgt und über die Einweihung alle Bürger\*innen und Sponsoren informiert werden.

Herr Dr. Zenker gratuliert Herrn Dr. Thiel zur Wahl des Präsidenten der internationalen Flößervereinigung.

Herr Dr. Zenker informiert über die Antwort der Verwaltung zu einer Einwohnerfrage in der Sitzung des Ortschaftsrates am 31.05.2021 bezüglich des Grundes für die Zuschüttung des Weges auf dem kleinen Rodelberg. Demnach wurde das Grundstück mitsamt des in Rede stehenden Weges seit dem Jahr 2013 an unterschiedliche Privatpersonen verpachtet, derzeit an einen Reiterhof. Die vorgenommene Zuschüttung sei somit zulässig, da der Weg nicht öffentlich gewidmet ist. Herr Dr. Zenker sagt zu prüfen zu lassen, ob das Grundstück tatsächlich an einen Reiterhof verpachtet ist.

Bezüglich des Antrages des Ortschaftsrates, die Untere Siedlung als Einbahnstraße auszuweisen, informiert Herr Dr. Zenker, dass dieser nach einer Vorortbegehung von der Verwaltung abgelehnt wurde und diese keinen Grund sehe, an dieser Stelle über eine

Einbahnstraße nachzudenken. Er übt in diesem Zusammenhang Kritik, dass die Vorortbegehung ohne die Beteiligung des Ortschaftsrates stattgefunden hat. Herr Dr. Zenker macht deutlich, dass die Mehrheit der Bürger\*innen sich die Ausweisung der Einbahnstraße aufgrund der aus ihrer Sicht bestehenden Gefahrenlage gewünscht habe und kann die Entscheidung der Verwaltung nicht nachvollziehen.

## 6. Beratungen und Beschlussfassungen

---

### 6.1. Beratung über Varianten der Verlegung des Sülzeradweges sowie zum Rundweg im Park des Soziokulturellen Zentrums

---

Herr Schneider, Stadtplanungsamt, macht zu Beginn seiner Ausführungen deutlich, dass erste Prüfschritte bezüglich des Sülzeradweges angestoßen wurden und bittet darum, seine heutigen Ausführungen als Zwischensachstandsbericht zu werten. Er schätzt ein, dass es ein langwieriger Prozess ist, an dem mehrere Ämter beteiligt werden müssen. Der Rundweg am SKZ steht noch aus und bleibt weiterhin Thema für den Ortschaftsrat.

Er geht im Weiteren anhand einer Präsentation erläuternd auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten bezüglich der vom Ortschaftsrat gewünschten neuen Wegeverbindungen und auf folgende Aspekte ein:

- Flächennutzungsplan als Grundlage
- Bessere Verbindung und Ortsbelebung
- Landschaftsplan im Bereich Talau der Sülze und der zu beachtenden Umweltbelange
- Überlegungen der Stadt, zwischen Sohlen und Westerhüsen Ausgleichsmaßnahmen vorzunehmen, falls ein Gewerbegebiet entsteht
- OpenStreetMap – viele kleinteilige Wegebeziehungen
- Alternativvorschlag 1 – Wegeverbindung am alten Mühlgraben
- Alternativvorschlag 2 – Wegeverbindung an der Unteren Hangkante (wird vom Umweltamt präferiert)

Herr Schneider teilt in diesem Zusammenhang mit, dass das Vorhaben vom Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper positiv aufgenommen wurde.

In seinen weiteren Ausführungen macht er deutlich, dass der Vorschlag des Ortschaftsrates wasserrechtlich und gesamtheitlich nicht genehmigungsfähig ist.

Als genehmigungsfähig bezeichnet er die Trassenführung am Park.

Im Anschluss geht Herr Schneider anhand von Luftbildaufnahmen auf die Situation der Talau der Sülze und auf weitere Möglichkeiten einer Trassenführung ein. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass eine neue Buswendeschleife errichtet wird. Er gibt den Hinweis, dass detaillierte Vorschläge vom Ortschaftsrat kommen müssen und benennt Herrn Herrmann und Herrn Haase als zuständige Mitarbeiter im Stadtplanungsamt in dieser Angelegenheit.

Herr Schneider gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass es jetzt das LEADER-Programm für die Ortsteile der Landeshauptstadt gibt.

Frau Maahs gibt den Hinweis, dass in der Unteren Wische der Zuwachs durch den Eigenbetrieb SFM geschnitten werden müsste.

Herr Dr. Zenker ergänzt, dass auch über das Aufstellen von Papierkörben für Hundekot nachgedacht werden müsste, für den Fall, dass der Weg „unter der Wiesche“ realisiert werden würde.

Herr Dr. Zenker dankt Herrn Schneider für seine ausführliche Darstellung und fasst zusammen, dass an dem angestrebten Ziel festgehalten werden sollte.

Herr Dr. Thiel lobt ebenfalls, dass sich die Verwaltung so viel Gedanken gemacht habe und begrüßt die Ideen mit dem Mühlgraben. Er merkt an, dass man unter dem Aspekt des Klimawandels die Gewässerentwicklung beachten sollte.

Herr Schneider äußert seine Bedenken zum dem Vorhaben, da es sich hierbei um einen naturnahen Bereich handele.

Herr Dr. Zenker teilt mit, dass es die Hochspannungsleitung im Bereich Ortsmitte Sohlen nicht mehr gibt und daher im „Flächennutzungsplan“ gestrichen werden kann.

Zur Thematik Rundweg im Park des Soziokulturellen Zentrums teilt Herr Dr. Zenker mit, dass es 2007 eine Hausarbeit zur Bestandsaufnahme und Ideen zur Parkgestaltung gab und da bereits der Rundweg angedacht war.

Frau Maahs gibt den Hinweis, dass es früher bereits einen festen Weg gab.

Bezüglich des Hinweises von Frau Könnecke, dass die Brücke über die Sülze nicht richtig genutzt werden könne, teilt Herr Schneider mit, dass der Leiter des Stadtplanungsamtes Herr Dr.Lerm bereits sensibilisiert ist. Er macht in diesem Zusammenhang klarstellende Ausführungen zum Wegerecht zu dem in Privateigentum befindlichen Mühlen.

Hinsichtlich der Feststellung von Frau Brandstetter, dass in der Volksstimme darum geworben wurde, dort zu wandern, stellt Herr Schneider klar, dass die Volksstimme in eigener Verantwortung solche Zeitungsartikel verfasst.

## 6.2. Auswertung der Oberbürgermeisterdienstberatung vom 15.06.2021

---

Herr Dr. Zenker teilt mit, dass in der Oberbürgermeisterdienstberatung die Themen „Verlegung Sülzeradweg“ und „Rundeweg“ am SKZ thematisiert wurden.

Hinsichtlich des am 18.09.2021 stattfindenden 20jährigen Eingemeindungsjubiläum von Beyendorf-Sohlen, informiert Herr Dr. Zenker, dass es am 17.09.2021 einen kleinen Empfang geben werde, wozu der Alt-Oberbürgermeister, der Oberbürgermeister und die Beigeordneten der Stadt Magdeburg eingeladen werden.

Als weiteren Schwerpunkt spricht Herr Dr. Zenker die Sanierung der Treppe am Haupteingang des Soziokulturellen Zentrums an und informiert, dass er hierzu Gespräche zur Frage des Sponsorings geführt hat. Er erklärt, dass laut Aussage des Eigenbetriebsleiters des KGM die Kosten für die Erneuerung der Treppe rund 50.000 Euro betragen würden. Herr Dr. Zenker regt an zu überlegen, ob man nicht pro Stufe Sponsoren suchen sollte, um die Stadt finanziell zu unterstützen. Er führt weiter aus, dass die Sanierung der Treppe erst im nächsten Jahr erfolgen wird.

### 6.3. Bericht zum Gespräch über den Verkehrslandeplatz Magdeburg City

---

Die Geschäftsführerin der Flughafen Magdeburg GmbH Frau Buschmann informiert über den gegenseitigen Erfahrungs- und Sorgenaustausch bei einem Vororttermin am 21.06.2021 bezüglich des Verkehrslandeplatzes Magdeburg und dankt für das konstruktive Gespräch. Sie gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass dem Betreiber des Flughafens wenige Beschwerden aus Beyendorf-Sohlen über Fluglärm, bisher eine im Jahr 2014 und eine im Jahr 2017 vorliegen und nimmt hierzu Stellung. Sie verweist darauf, dass entsprechende Hinweise an das zuständige Landesverwaltungsamt zu schicken sind. Frau Buschmann stellt in ihren weiteren Ausführungen klar, dass detaillierte Planungen für einen weiteren Ausbau des Verkehrslandeplatzes derzeit nicht vorgesehen sind. Sie macht aber deutlich, dass für den Wirtschaftsstandort Magdeburg dies von enormer Bedeutung wäre

In ihren weiteren Ausführungen macht Frau Buschmann deutlich, dass die Frage der Personenbeförderung seit Jahren nicht weiterverfolgt wird.

Auf die Nachfrage eines Einwohners, ob eine Verlängerung der Start- und Landebahn geplant sei, teilt Frau Buschmann mit, dass dies nicht der Fall wäre.

Hinsichtlich der vorgetragenen Kritik eines Einwohners zur Nichteinhaltung der Einflugschneise durch den Flugverkehr bittet Frau Buschmann, ihr entsprechende Hinweise zu geben.

Herr Dr. Zenker begrüßt den Vorschlag, weiterhin in Kontakt zu bleiben und bittet Frau Buschmann den hierfür erforderlichen Link dem Ortschaftsrat zukommen zu lassen. Er macht abschließend deutlich, dass bei einem möglichen Ausbau des Verkehrs- und Landeplatzes die zuständigen Ausschüsse und der Stadtrat eingebunden werden müssten.

### 7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

---

Bezüglich der Nachfrage von Frau Maahs, wie weit der Ausbau der Küche im SKZ sei, teilt Herr Dr. Zenker mit, dass vor ca. 4 Wochen Mitarbeiter des EB KGM das Aufmaß für die Küche vorgenommen haben und ein Vororttermin geplant sei.

Hinsichtlich der geäußerten Kritik von Frau Maahs, dass die Klingelführung für Rollstuhlfahrer für den Fahrstuhl im SKZ nicht funktioniert, sagt Herr Dr. Zenker zu, diese Frage und auch die Schlüsselproblematik mit dem EB KGM zu besprechen.

In diesem Zusammenhang lobt Frau Maahs die sehr gute Arbeit des Hausmeisters und des Objektverantwortlichen für das SKZ.

Herr Schrader begrüßt, dass es das LEADER-Programm auch für die Ortsteile der Landeshauptstadt Magdeburg gibt und merkt an, dass man dieses auch für Beyendorf-Sohlen in Anspruch nehmen und sich dazu verständigen sollte.

Herr Dr. Thiel macht erläuternde Ausführungen zur Fördermittelvergabe und regt an, den Kontakt mit Herrn Haase und Herrn Herrmann vom Stadtplanungsamt zu suchen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Niko Zenker  
Ortsbürgermeister

Silke Luther  
Schriftführerin

Anlage 1